

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 97.

Dienstag den 27. April.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Bußtage (den 28. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Voigt. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus W. Weicke.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 117. Königlich Klassen-Lotterie fiel ein Haupt-Gewinn von 20,000 Thlr. auf Nr. 31,149. 1 Haupt-Gewinne zu 10,000 Thlr. fiel auf Nr. 74,486.

39 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 845. 5831. 6960. 9569. 14,750. 17,535. 19,251.

20,380. 22,822. 23,794. 27,383. 27,538. 29,328. 30,173. 32,764. 34,877. 40,715. 44,381. 47,685. 47,973. 48,390. 48,751. 50,251. 52,856. 53,232. 55,300. 55,954. 56,189. 60,411. 63,533. 64,819. 71,708. 73,858. 76,763. 82,390. 82,484. 87,129. 87,169 und 93,963.

40 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 211. 727. 3449. 8248. 13,977. 19,289. 29,479. 39,039. 41,541. 41,886. 42,076. 42,227. 44,263. 45,133. 50,055. 51,606. 53,810. 54,608. 54,947. 56,029. 57,840. 58,691. 61,468. 61,986. 62,809. 63,459. 64,029. 66,800. 71,128. 78,071. 82,811. 85,499. 85,881. 85,958. 87,214. 89,301. 89,532. 90,153. 90,570 und 91,724.

64 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1778. 2956. 4384. 5537. 6198. 6480. 9168. 12,861. 13,475. 15,060. 16,474. 19,159. 19,246. 22,031. 26,645. 26,792. 27,220. 32,138. 33,047. 35,946. 37,367. 38,911. 40,426. 43,592. 43,680. 45,461. 45,500. 45,517. 46,016. 46,446. 48,767. 49,143. 51,295. 52,337. 54,907. 55,434. 56,997. 57,184. 57,532. 58,697. 60,390. 61,270. 62,350. 66,030. 67,522. 67,646. 68,197. 69,129. 72,677. 73,050. 74,569. 76,326. 76,617. 77,292. 78,378. 79,375. 82,795. 84,020. 87,148. 87,535. 88,554. 91,492. 91,852 und 92,347.

Berlin, den 24. April 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Berichtigung. In der Gewinn-Bekanntmachung vom 23. d. M. ist ein Gewinn zu 200 Thlr. auf Nr. 31,996 abgedruckt, wofür es 31,986 heißen muß.

Berlin, den 24. April 1858.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es kommt alljährlich der Fall vor, daß hiesige Einwohner, welche nicht im Stande sind das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen, die Anträge auf Freischulatteste so spät bei ihrem Bezirks-Vorsteher oder der Armen-Direction stellen, daß die Atteste beim Beginn des Schulcurfus noch nicht ertheilt sind, und die Aufnahme in die Armenschule sonach erst später erfolgen kann.

Wir erinnern deshalb alle Eltern, welche Freischul-Atteste beanspruchen zu können glauben, ihre Anträge des Schnelligsten zu stellen und bemerken, daß wir diejenigen Eltern, welche die rechtzeitige Nachsichtung der Freiatteste verabsäumen, und dadurch verschulden, daß ihre schulpflichtigen Kinder beim Beginn des Schulcurfus zu Ostern nicht in die freie Schule eintreten können, wegen Schulverschümnisse in Strafe nehmen werden.

Halle, den 20. April 1858.

Der Magistrat.

Bei der am 17. d. M. bewirkten Frühjahrs-Classifizierung der Reservisten und Beheleute 1. Aufgebots aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen 3 Reklamationen zwei wegen Mangel an legalen Gründen zurückgewiesen und eine, nämlich die von **Schmalz**, dahin berücksichtigt worden, daß Reklamant hinter der 7. Klasse des 1. Aufgebots belassen worden ist.

Halle, den 21. April 1858.

Der Magistrat.

Der nach unserer Bekanntmachung vom 21. d. M. auf den 29. d. M. angeetzte Termin zur Verbindung der Anfuhrer von circa 250 Schwachtruthen Pflastersteinen wird hiermit aufgehoben.

Halle, den 24. April 1858.

Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Steine müssen 92 Cubikzoll enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein. Die weiteren Bedingungen sind auf der Armen-Kasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 30. April c. auf der Armen-Kasse abzugeben.

Halle, den 23. April 1858.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Der Apotheker **Moriz Wernecke** hieselbst beabsichtigt in dem Grundstücke Gartengasse Nr. 3 eine Spirit-Fabrik anzulegen und zu dem Behufe einen Dampfkessel aufzustellen.

In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Halle, den 24. April 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei **Schkendig**.

Freitag den 7. Mai cr. Vormitt. 8 Uhr kommen im Unterforste Dölauer Haide folgende aufgearbeitete Holzfortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

I. Aus dem Distrikt 51 (am Waldkater):

578 Stück 3—5zöllige kieferne Stangen,
138 Schock kieferne Stangen I. Kl. (Baumpfähle),
78 „ dergl. II. Kl. (Bohnenstangen),
36 „ kiefern Abraum-Keisig.

II. Aus dem Distrikt 58 (am Bischofsberg und an der halleischen Straße):

376 Stück kiefern Nugholz von 5—130 Cubikfuß,
50 „ eichen Nugholz von 4 bis 48 Cubikfuß,
5 „ birken Nugholz von 7 bis 19 Cubikfuß.

Der Verkauf beginnt beim Waldkater.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch den Forstausscher **Wegner** zu Nietleben.

Schkendig, den 21. April 1858.

Königliche Oberförsterei.

(gez.) Rehfeldt.

Hav.-Honig,

außerordentlich schön von Qualität, empfiehlt a. a. 4 Gr., im Ganzen billiger

Leop Kübling, Marktplatz Nr. 15.

Verschiedene Sorten alte abgelagerte Landweine sind in Anker und größeren Quantitäten zu verkaufen Promenade Nr. 4 a.

Beste Englische Ruskohle bei

W. S. Polig.

Im Verlage des Ungezeichneten ist soeben erschienen:
**Ueber das wahre Christenthum und was
 man heut zu Tage dafür ausgiebt**

von

C. Schische,

Doctor der Theologie und Philosophie und Oberprediger zu
 St. Martini in Halberstadt.

8. 3 Bogen, eleg. geh. Preis 5 Sgr.

Eine vorurtheilsfreie Stimme im wieder neu entflammten Unionsstreite, die es großmüthig verschmäht, die obskuren Gegner der Union direct anzugreifen, die nur ebenbürtigen Kämpen der orthodoxen Opposition den Fehdehandschuh zuwirft und in beredter und überzeugender Sprache die historische Nothwendigkeit der Union verteidigt.

Halle, im April 1858. **J. F. Lippert.**

Kohlenstein-Verkauf.

Kohlensteine aus bester Zsicherbener Kohle, 92 Kubikzoll groß, liefere ich fortwährend frei ins Haus in Halle zu 4 $\frac{1}{2}$ *Rh.* (auf der Formerei in Passendorf ist der Preis 3 $\frac{2}{3}$ *Rh.*) und bitte die Bestellungen in meinem Comptoir, oder an meinen Aufseher **Braune** zu machen. **Carl Brodtkorb.**

Selterwasser, Sodawasser und Bitterwasser hält stets vorrätzig **Carl Brodtkorb.**

Apfelwein, die Flasche 3 Sgr., bei **Carl Brodtkorb.**

Frische **Bayerische Schmelzbutter** in großen und kleinen Kübeln und ausgewogen billigt; **Ungarisches Schweinefett**, frisch und schön, à *U.* 8 Sgr., für 1 *Rh.* 4 *U.*; **Türkisches Pfaffen-Mus**, süß und stark, à *U.* 3 Sgr., für 1 *Rh.* 11 *U.*, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Echten **Sölnner Wein**, feinsten **Politur-Sprit, Schellack, Aloe**, doppeltes **Scheidewasser** empfiehlt den Herren Tischlermeistern **Carl Brodtkorb.**

Holz-Auction.

Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll am Moritz-Zwinger altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Ein Haus in einer der gesündesten Straßen in Halle mit Einfahrt, großem Hof mit Seiten- und Hintergebäude nebst Garten, welches sich zur Fabrik oder Forstreicherei sehr gut eignet, soll veränderungshalber aus freier Hand sofort verkauft werden. Unterhändler werden verboten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Weige ist zu verkaufen Neugasse Nr. 10.

Doubles-Shawls, gewirkte Tücher, Mantillen, Frühjahrs-Mäntelchen, die neuesten Kleiderstoffe empfiehlt zu den billigsten Preisen **D. Kurzweg, Leipz. Str. 5.**

Hosen-Manchester für Halloren, in guter Qualität, empfiehlt

**L. Gundermann,
 Schmeerstraße.**

Von der Leipziger Messe ist so eben eine neue Sendung Hüte angekommen nach den neuesten Facons in Koffhaar und Stroh, in jeder beliebigen Gattung, als: Damen-, Garten-, Kinder- und Knaben-Hüte zu sehr billigen Preisen
 großer Schlamm Nr. 15.

6 bis 8 Schachteltrüthen Kieselsteine (zum Pflaster passend) stehen zum Verkauf gr. Brauhausgasse Nr. 28. **A. Krauß.**

Papier- und Pappabfälle, Sadern jeder Art, **Metalle** kaufen zum höchsten Preis **A. Ritter & Co., Bauhof Nr. 3.**

Sehr guten **Sauerkohl** und **Sensgurken** empfiehlt **W. Weber, Schmeerstraße Nr. 32.**

Von heute an sind wieder Kohlensteine bester Zsicherbener Kohle zu haben in Nr. 2 der Taubengasse.

Es sind die wohlbekanntesten weißfleischigen Zwiebelkartoffeln wieder angekommen, sowie alle anderen Sorten, die sich zum Saamen, sowie zum Speisen gut eignen Marienbibliothek im Keller bei **Feideck.**

2 Stück $\frac{3}{4}$ jährige Landschweine, gut genährt, sind zu verkaufen Unterberg Nr. 21.

Eine Parthie ungerissene Federn sind noch abzulassen Klausthor Nr. 14.

Schöne weichkochende Linsen und Bohnen, 6 *U.* feines Brod 4 Sgr. 6 *S.*, 2te Sorte 6 *U.* 4 Sgr., schöne große mehltreiche Kartoffeln sind zu haben bei **R. Schrentraut, Fleischergasse Nr. 30.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Barfüßerstraße Nr. 14 wohne.

Gustav Schüs, Korbmachermeister.

Alte Kinderwagen, alte Körbe, alle einschlagenden Artikel werden schnell und billig wieder in Stand gesetzt bei

Gustav Schüs, Barfüßerstraße Nr. 14.

Zur gütigen Beachtung empfiehlt sich **C. Habecus, alter Markt 36, Möbel- und Instrumenten-Transporteur.**

Eine Parthie vermietet gewesene, aber gut gehaltene Mahagony- und birkenne Meubles, als:
Schreib-, Wäsch-, Glas- und Kleidersecretaire, diverse Tische, Stühle, Sopha's u. dergl. m. verkauft, um damit zu räumen

das Meubles-Magazin von Carl Dettenborn in Halle.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst als **Schneider-Meister** etablirt, und durch saubere und gute Arbeit, sowie durch pünktliche reelle Bedienung das Zutrauen der geehrten Kunden mir zu erwerben und zu erhalten suchen werde.

Auch sind bei mir einige **Façonstücke** vom neuesten **Schnitt** zur gefälligen Ansicht.

Halle, den 22. April 1858.

J. Heiman, Schneider-Meister,
 Rannische Straße Nr. 23.

Schneidermeister, welche in Westen eingeübt sind, finden dauernde Beschäftigung beim

Schneidermstr. **N. Janke**, gr. Klausstraße 6.

Einige kräftige Arbeiter finden Beschäftigung bei **G. Beeck & Co.**, Klausthor Nr. 20.

Ein Torfmacher wird gesucht alter Markt 24.

Ein junges Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen will, kann sich melden

Strohhospitze Nr. 9, 2 Tr.

Ein junges Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, sucht hier oder in der Umgegend, womöglich zum 1. Mai als Jungfer oder in einem Laden eine Stelle. Zu erst. in d. Exp. d. Bl.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung
 kleiner Sandberg Nr. 17.

Ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen, die mit Kindern Bescheid weiß, findet zum 1. Mai Dienst
 gr. Steinstraße Nr. 73, 1 Treppe.

1 Wohnung mit 2 Stuben, 3 Kammern, Küche steht zum 1. Juli zu beziehen, sowie Stallung und Bodenträume zu vermieten gr. Brauhausgasse 28.

N. Krauß.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 2, ist Stube und 2 Kammern zu vermieten und den 1. Mai zu beziehen.

Eine anständige Wohnung von zwei Stuben, Kammer und Küche ist sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen
 Strohhospitze Nr. 11.

Gr. Steinstr. Nr. 12 ist die Ober-Stage, die aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör besteht, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine anständ. Schlafstelle gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Logis nebst Kost Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Eine blaue Perlen-Geldbörse, Inhalt: eine Denkmünze und 9 \mathcal{L} , ist am Donnerstag Nachmittag; ein buntgehäkelter Strickbeutel, Inhalt: weißes Strickzeug, am Sonnabend Vorm. vom Waisenhause aus bis zur Neustadt verl. gegangen. Beides wird gebeten geg. Belohn. abzugeben Strohhospitze 16.

Den 23. April ein Bund Schlüssel nebst Schloß gefunden. Abzuholen Leipziger Straße Nr. 77.

Ein Bund Schlüssel gefunden. Abzuholen
 Brunoswarte Nr. 17.

Ein Hund zugelaufen. Gegen Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen
 Steinweg Nr. 26.

Ein junger Pfauhahn ist entflohen. Wiederbringer erhält eine Belohnung kleine Ulrichstraße Nr. 27. **Schoch.**

Den innigsten Dank kann ich der freundlichen Geberin des herrlichen Blumenkörbchens leider nur durch diese Zeilen sagen; nur **ein** Blümchen aus **ihrer eignen** Hand würde meine Freude vollkommen gemacht haben!

Den 25. April 1858.

G. S.

Familien - Nachrichten.

Gestern Mittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen Leiden unsere kleine **Clara** im Alter von 2 $\frac{1}{4}$ Jahren, was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen und um stilles Beileid bitten.

Halle, den 25. April 1858.

Schieferdeckermeister **J. G. Heine** und **Frau.**